



Nachhaltigkeitspreis für Stallbau von Familie Stangl

Was lange währt, wird endlich gut!

Aus 23 eingereichten Bewerbungen wählte eine elfköpfige Jury drei Siegerprojekte des 10. VR-Bank Landsberg-Ammersee Nachhaltigkeitspreises, welche mit einem Preisgeld von je 2.500 Euro dotiert waren. Zu den Siegern darf sich Familie Stangl aus Eching am Ammersee zählen, deren Stallbau sich zu einem durchaus zähen, aber umso nachhaltigeren Projekt entwickelt hat!

Für Freudentränen sorgte die Preisvergabe an die Familie Stangl aus Eching. Sie baute einen Mutterkuhstall mit Gründach aus Holz aus dem eigenen Wald. Eingestreut wird mit Material aus der Region, das Futter wird selbst erzeugt, das Fleisch direkt vermarktet. So erfüllt das Projekt gleich mehrere Kategorien der Nachhaltigkeit, lautete die Begründung.

Viele Jahre musste der Bio-Betrieb mit der Gemeinde Eching um den Bau des neuen Stalls für die 13 Pinzgauer Rinder und zwei Schweine ringen. Die Mehrkosten für das Gründach nahmen sie in Kauf, eine Förderung dafür gibt es nicht, wie Alexandra und Martin Stangl betonten. Ideen da-



für holten sie sich etwa bei Reisen in Norwegen, wo es viele begrünte Dächer gibt.

Große Triebfeder des Projekts war die 13-jährige Tochter Anna. Ihre Motivation: Die Liebe zu den Tieren, die im Sommer auf verschiedene Weiden gebracht werden, so am Grüntensee, im Weingarten in Eching,

in der Mühlau in Schondorf sowie im Pfarrgarten in Beuern. „Wir bringen nicht das Futter zu den Tieren, sondern die Tiere zum Futter“, so Landwirt Stangl.

(Dagmar Kübler, Landsberger Tagblatt)

Die immense Freude von Familie Stangl über die Auszeichnung, welche angesichts der vielen tollen und individuellen

Bewerbungen eine völlig überraschende war, liefert ein beeindruckendes Zeugnis von Martin, Alexandra und Anna Stangl, die mit größter Leidenschaft und Liebe für die Zucht von seltenen Haustierrassen und eine nachhaltige Bewirtschaftung brennen. Welch großen Stellenwert die Landwirtschaft im Leben von Familie Stangl hat, wurde nicht nur anhand der schönen Stall-Einweihungsfeier im Mai vergangenen Jahres sichtbar, sondern drückt sich auch in der einzigartigen Bemalung ihrer tierischen Unterkunft aus.

Umso mehr freuen wir uns über die besondere Anerkennung und gratulieren Familie Stangl ganz herzlich zu diesem Innovationspreis, der die Bestätigung dafür liefert, dass es sich lohnt, beharrlich und konsequent seine Ziele zu verfolgen!

Christina Sendlhofer

